

4-Achs-Bearbeitungszentrum

Artikel vom **18. Oktober 2019**
 CNC-gesteuerte Fräsmaschinen



Das neue 4-Achs-Bearbeitungszentrum »H 2000«. Bild: Heller

Heller präsentierte auf der EMO 2019 in Hannover das 4-Achs-Bearbeitungszentrum »H 2000« in Verbindung mit einem Fastems-Palettencontainer »FPC 750«. Die flexibel konfigurierbaren Bearbeitungszentren der »Baureihe H« bieten laut Hersteller eine besonders hohe Fräsleistung sowie Belastbarkeit und damit eine sehr hohe Produktivität. Die Baureihe sei auch im Grenzbereich belastbar und bei Bedarf auch sieben Tage im 3-Schicht-Betrieb einsetzbar. Zur Steigerung der Leistung und Genauigkeit im Hinblick auf eine verbesserte Produktivität der Baureihe verfügt diese über topologieoptimierte Guss-Strukturen von Bett und Ständer mit einer besonders hohen statischen und dynamischen Steifigkeit bei gleichzeitig geringerem Gewicht. Unterstützt werde dies bei der »H 2000« durch einen Doppelachsenantrieb in der Z-Achse sowie direkte, absolut codierte Messsysteme in allen Achsen. Minimale Spanablageflächen, steile Spänerutschen und ein freier Spänefall unter der Spindel

sorgen in Verbindung mit einem 600 mm breiten Späneförderer für eine einfache Reinigung des Arbeitsraumes. Mit Fahrwegen von 630 x 630 x 630 mm in allen drei Achsen und einer Palettengröße von 400 x 500 mm bringt es das Bearbeitungszentrum auf einen Arbeitsraum von etwa 0,25 m³. Die maximale Werkstückhöhe beträgt 850 mm. In puncto Eilganggeschwindigkeit und Beschleunigung werden Werte von 65 (90) m/min und über 8 m/sec² angegeben. Es stehen insgesamt drei direkt angetriebene Spindeln mit Drehzahlen bis zu 24.000 Umdrehungen pro Minute und Drehmomenten bis zu 242 Nm zur Auswahl. Statt des standardmäßigen HSK-A-63-Werkzeugschaftes sind auch SK 40 oder BT 40 erhältlich. Das Standard-Ketten-Werkzeugmagazin bietet 54 Plätze und lässt sich optional bis auf 240 Werkzeuge aufrüsten. Erhältlich ist auch ein Regalmagazin mit bis zu 409 Plätzen.

Hersteller aus dieser Kategorie
